

Es freut mich Sie im Tech Gate zum heutigen Round Table Wien am Wasser WATERFRONT begrüßen zu dürfen.

Besonders freut es mich, dass wir keine reine Herrenrunde sind, sondern auch Damen in unserer Mitte begrüßen dürfen.

Ich wollte nach der Podiumsdiskussion im T-Mobile Center zum Thema Mehrwert- für die Stadt, eine Fortführung dieser Idee schaffen.

Inspiziert dazu wurde ich durch das Projekt Waterfront und die damit verbundenen Projekte.

Nach den Ergebnissen im T-Mobile Center, will ich aber diesmal mehr in die Tiefe gehen und dass nicht nur weil es um die Waterfront geht. Darum wird dieser erste Round Table bewusst ohne Publikumsbeteiligung durchgeführt.

Das Ziel dieser Debatte, sollte ein mögliche Basis für weitere Schritte in einer Verbesserung zwischen Masterplan der Städteplaner und Interessen aus Investoren,- respektive Architektensicht werden. Vielleicht schaffen wir es eine Art Maßnahmenkatalog für nächste Schritte zu erarbeiten.

Wien rückt weiter näher an das Wasser und dass ist gut so!

Wien folgt damit einem internationalen Trend, alle großen Städte sind in der Vergangenheit am Wasser entstanden.

Leben und Arbeiten am Wasser wurde am linken Donauufer vor Jahren durch die Donau City, im Volksmund auch als die Donauplatte bezeichnet erfolgreich umgesetzt.

Mit dem Projekt DC Tower 1 und DC Tower 2 wird eine weitere im wahrsten Sinne optische Aufwertung des Standortes geschaffen.

Das rechte Donauufer beginnt zu wachsen, aktuelle Projekte wie Viertel Zwei, das Stadion Center, sowie neue Projekte wie die Marina City oder der Katamaran zu Lande durch den Bau der neuen ÖGB Zentrale und zu Wasser mit dem zweiten City Liner, bringen eine neue Qualität in diese Zielgebiet. Logische Konsequenz ist eine weitere aktive Besiedelung wie z.B. die neue WU.

Das Ziel aus meiner Sicht muss es sein, dass Wien es schafft die WATERFRONT als Marke international zu positionieren, ähnlich wie es auch Hamburg mit der HAFEN CITY geschafft hat. Dies auch durch die Umsetzung von Projekten wie z.B. die Elbphilharmonie, Kreuzfahrtterminal oder die Maritime Erlebniswelt, welche für internationales Interesse Sorgen.

Ich bin schon sehr gespannt auf die Ausführungen von Herr Prof. Walter, Schirmherr der Hafent City und die von Herrn Senatsrat Klopff zur Entwicklung der Waterfront.

**Ich freue mich auf eine spannende Diskussionsrunde und darf das Wort an Herrn Dr. Sperl übergeben, welcher als Diskussionsleiter und Master Mind der Zeitfenster uns durch den Nachmittag führen wird.**